

SpVgg Baisweil-Lauchdorf – FC Westerheim 0 : 3 (0 : 1)

7. Spieltag: So. 22.09.2013, 15.00 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Einen souveränen Sieg errang die Westerheimer Mannschaft gegen die SpVgg Baisweil-Lauchdorf. Bei herrlichem Spätsommerwetter konnte man den zahlreich angereisten eigenen Anhang durchaus zufrieden stellen.

Von Beginn an dominierte die ersatzgeschwächte Westerheimer Elf das Geschehen auf dem Spielfeld. So dauerte es auch nicht allzu lange, bis sich für Westerheim die ersten Tormöglichkeiten ergaben. Bereits nach ca. 5 Minuten hatte Benedikt Briechle nach schönem Pass von Yannik Hebel den Führungstreffer auf dem Fuß. Sein Abschluss war jedoch etwas zu überhastet und ging deshalb knapp am kurzen Pfosten vorbei. Die nächste Gelegenheit hatte Bernhard Kirchensteiner als er nach einem perfekten Pass von Alexander Lilla den Ball aus ca. 16 Metern knapp über das Tor von Baisweil-Lauchdorf schoss.

Dann war wiederum Bene Briechle am Zug. Eine schöne Flanke auf den langen Pfosten von Berni Kirchensteiner wollte er per Kopf gegen die Laufrichtung des Torhüters verwerten. Jedoch bekam er nicht genug Druck hinter den Ball, so dass ein Baisweiler Verteidiger den Ball klären konnte. Bei einer schönen Direktabnahme von Alexander Lilla aus ca. 25 Metern war der Torhüter der Heimelf auf dem Posten und konnte klären.

Den längst überfälligen Führungstreffer für Westerheim erzielte dann Bernhard Kirchensteiner in der 17. Spielminute. Im Anschluss an eine Freistoßflanke von Peter Fickler reagierte Berni Kirchensteiner am schnellsten und köpfte den Ball am herauseilenden Torhüter von Baisweil vorbei ins Tor.

Westerheim blieb auch nach dem Führungstreffer am Drücker und hatte weitere Möglichkeiten die Führung auszubauen. Zwei mal scheiterte hierbei Stefan Bainger mit sehenswerten Freistößen ganz knapp. Sein erster Versuch verfehlte zunächst nur ganz knapp das Tor der Heimelf. Sein zweiter Versuch aus fast identischer Position sprang dann von der Unterkante des Tores wieder ins Feld zurück. Benedikt Briechle hatte dann kurz vor der Halbzeit noch einmal Gelegenheit die Führung auszubauen. Aber sein Abschluss aus etwas ungünstigem Winkel ging knapp am Tor vorbei. Mit einer aufgrund des Spielverlaufs für Westerheim viel zu knappen Führung ging es kurz danach in die Halbzeitpause.

Die ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit plätscherten ohne große Höhepunkte so dahin. Westerheim agierte in dieser Phase zu verhalten und lies den Gegner unnötigerweise etwas ins Spiel kommen. Zwingende Chancen für Baisweil-Lauchdorf, welche hauptsächlich mit langen Bällen agierten, ergaben sich aber über die gesamten 90 Minuten keine.

Nach einer Stunde Spielzeit nahm Westerheim dann wieder Fahrt auf und kam folgerichtig auch wieder zu Torchancen. Zunächst konnte der Heimtorhüter noch einen Distanzschuss von Alex Lilla klären. Kurz danach hatte der Westerheimer Anhang den Torschrei schon auf den Lippen. Im letzten Moment konnte aber ein Baisweil-Lauchdorfer Verteidiger den Ball noch mit Hilfe des Innenpfostens von der Torlinie schlagen.

In der 70. Spielminute wechselte Trainer Endriß dann denn derzeit etwas angeschlagenen Stürmer Matthias Briechle ein. Im Anschluss an diese Einwechslung gab es einen Freistoß für Westerheim auf Höhe der Mittellinie. Wie schon beim ersten Tor schlug wiederum Peter Fickler den Ball gefühlvoll in den Strafraum der Heimelf. Hier kam Cassy Briechle an den Ball und konnte diesen mit seinem ersten Ballkontakt per Kopf über die Linie befördern. Nach diesem Treffer war die Partie entschieden. Baisweil-Lauchdorf war danach nicht mehr in der Lage sich gegen die drohende Niederlage aufzubauen.

In der 79. Minute erzielte dann noch der starke Alexander Lilla mit einen überragenden Treffer den 3 : 0 Endstand. Auf Höhe der Mittellinie erkannte er, dass der Torhüter von Baisweil zu weit vor seinem Gehäuse stand. Alex Lilla ließ sich nicht lange bitten und schoss den Ball über den verdutzten Keeper hinweg aus fast 50 Metern direkt ins Tor.

Die restlichen 10 Minuten verwaltete Westerheim dann die sichere Führung. Ohne weitere Tormöglichkeiten endete dann beim Schlusspfiff des souveränen Schiedsrichters Manfred Bächler (TSV Friesenried) diese einseitige Partie.

Fazit: Ein hochverdienter Auswärtssieg gegen eine personell doch etwas geschwächte Mannschaft aus Baisweil-Lauchdorf. Westerheim zeigte über weite Strecken der Partie in allen Mannschaftsteilen eine sehr gute und konzentrierte Leistung. In Anbetracht der Tatsache, dass Westerheim am kommenden Wochenende spielfrei ist, war dieser Sieg eminent wichtig. Nun können sich die vielen angeschlagenen Spieler etwas erholen um in den nächsten Spielen wieder richtig angreifen zu können.

Aufstellung:

Eberhard Dominik, Brunner Maximilian, Gerl Robert, Hellwagner Gerd, Fickler Peter, Braun Andreas, Briechle Benedikt, Lilla Alexander, Kirchensteiner Bernhard, Hebel Yannik, Bainger Stefan

Auswechselbank:

Eberhard Florian, Briechle Matthias, Kirchensteiner Martin, Endriß Christian (ETW)

Eingewechselt:

46 Min., Eberhard Florian für Briechle Benedikt
69 Min., Briechle Matthias für Kirchensteiner Bernhard
84 Min., Biechle Benedikt für Briechle Matthias
86 Min., Kirchensteiner Martin für Lilla Alexander

Schiedsrichter: Manfred Bächler (TSV Friesenried), souveräne und fehlerfreie Spielleitung

Tore:

0 : 1 Bernhard Kirchensteiner (FC Westerheim), 17 Min.
0 : 2 Matthias Briechle (FC Westerheim), 70 Min.
0 : 3 Alexander Lilla (FC Westerheim), 79 Min.

FC Westerheim 2

SpVgg Baisweil-Lauchdorf 2 – FC Westerheim 2 1 : 5 (0 : 3)

Eine klare Angelegenheit für die Westerheimer Reservemannschaft war die Partie beim Tabellenzweiten und letztjährigen Reservemeister Baisweil-Lauchdorf. Allerdings muss man der Heimelf auch zu gute halten, dass sie in dieser Partie stark ersatzgeschwächt antreten musste. Die drückende Überlegenheit der Westerheimer spiegelte sich in der relativ deutlichen 3 : 0 Pausenführung wieder. Alle drei Treffer gingen auf das Konto des wieder einmal starken Florian Eberhard. Das einzige was man in der ersten Halbzeit auf Westerheimer Seite bemängeln muss, war die fahrlässige Chancenverwertung. Bei der Vielzahl der vorhandenen Torchancen hätte man durchaus 3 oder 4 Tore mehr erzielen müssen. Zur Halbzeit wurde auf Westerheimer Seite dann kräftig durchgewechselt. Baisweil-Lauchdorf kam mittels eines verwandelten Handelfmeters zum Anschlusstreffer. Westerheim lies sich davon jedoch nicht beirren und erzielte in regelmäßigen Abständen durch Raphael Merkl und Dominik Probst zwei weitere Treffer zum 5 : 1 Endstand. Somit kann man nun beruhigt dem spielfreien Wochenende entgegen sehen, da man aufgrund eines komfortablem 5 Punkte Vorsprungs auch danach noch Tabellenführer sein wird.

Aufstellung:

Lebherz Markus, Kirchensteiner Ulrich, Hagspiel Dennis, Feierabend Bernd, Merrath Marcel, Ress Reinhard, Mittmann Andre, Briechle Matthias, Demler Timo, Kirchensteiner Martin, Eberhard Florian

Auswechselbank:

Wassermann David, Merkl Raphael, Probst Dominik, Fickler Robert

Tore:

3x Eberhard Florian, Merkl Raphael, Probst Dominik